

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 80 (2005)
Heft: 7-8

Rubrik: dies & das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**modernisieren
bauen**
MESSE ZÜRICH
1. – 5.9.2005

Die 36. Schweizer Messe Bauen & Modernisieren zeigt vom 1. bis zum 5. September in der Messe Zürich alles zu den Themen Wohnen, Küche, Bad, Haustechnik, Böden, Wände und Design.

Noch mehr Aussteller (über 500) auf noch mehr Fläche (rund 27 000 m²) bietet die diesjährige Fachmesse Bauen & Modernisieren. Verschiedene Sonderschauen beschäftigen sich mit Themen wie: Küchenparadies, das schöne Bad, BodenWelten, Sicherheit, Wohnungsanpassung oder Minergie. Zahlreiche Begleitveranstaltungen beleuchten Fachgebiete vertieft. Hier geht es u.a. um Küchenplanung, Heizen und Kühlen mit Geothermie, gesund bauen und wohnen oder Fassaden, vorgehängt und hinterlüftet (vgl. Homepage).

Fachmesse Bauen & Modernisieren

1. bis 5.9.2005
Messe Zürich
Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr
Auskunft und Organisation:
ZT Fachmessen AG
5413 Birmenstorf
Telefon 056 225 23 83



**PLAY
&
LEISURE**

Die Zweite internationale Fachmesse «Play & Leisure» im grenznahen Friedrichshafen präsentiert vom 14. bis zum 16. September Spielgeräte und Freizeitanlagen.

Für Baugenossenschaften, die einen neuen Spielplatz planen, könnte sich eine Reise an den Bodensee lohnen. Neben der Präsentation von Spiel- und Sportgeräten sowie verschiedenstem Gerät und Dienstleistungen rund um Freizeitanlagen und Events findet sich ein interessantes Rahmenprogramm. Spielplatzfinanzierung, Gefahren auf Spielplätzen, barrierefreie Spielareale oder Garantianforderungen an Spielgeräte lauten die Themen (für Rahmenprogramm, Anreise usw. siehe Homepage).

Play & Leisure

14. bis 16.9.2005
Neue Messe Friedrichshafen
Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr,
Freitag bis 17 Uhr
Auskunft und Organisation:
Messe Friedrichshafen
D-88046 Friedrichshafen
Telefon 0049 75 41 708 404
www.play-leisure.de

Dies & das

Heizgradtagzahlen

	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
Altdorf	3004	3001	3091	3231
Chur-Ems	3171	3135	3186	3330
St. Gallen	3660	3625	3891	3810
Zürich-Kloten	3261	3244	3482	3376
Buchs-Aarau	3096	3083	3367	3301
Luzern	3143	3147	3398	3344
Schaffhausen	3277	3234	3412	3336
Zürich-SMA	3138	3154	3471	3421
Basel-Binningen	2817	2802	3073	3086
Bern-Liebelfeld	3222	3361	3558	3573
Göttingen	3283	3301	3460	3455
Wädenswil	3158	3197	3418	3357
Tänikon	3529	3575	3783	3556

Der Energieverbrauch einer Heizperiode (Juli bis Juni) wird durch die Heizgradtagzahl geteilt. Weicht die ermittelte Zahl um mehr als zehn Prozent von derjenigen des Vorjahres ab, ist nach den Gründen zu suchen. Die Heizgradtagzahl ist die jährliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20°) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage (ab 12°).

arwa feiert 50-Jahr-Firmenjubiläum

Weil Armaturen knapp waren, lancierte der Sanitär-Fachhändler Sabez 1953 eine eigene Produktion, die 1955 zur Gründung der Armaturenfabrik Wallisellen (arwa) führte. arwatherm, das erste Produkt, war einer der ersten thermostatisch gesteuerten Mischer fürs Bad. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte die Firma laufend neue Armaturenlinien. Im Vordergrund standen stets funktionelles Design und innovative Funktionen. Fragen über die Nachfolgeregelung sowie strategische Überlegungen führten 2003 zum Zusammenschluss mit der Similor Gruppe unter dem Dach der Madison Private Equity Holding. Das Unternehmen beschäftigt heute hundert Mitarbeitende.

Hinter die Geheimnisse des Backsteins geschaut

Was hat Backstein mit Mais, Fröschen und Blumentöpfen zu tun? Diesen und anderen Fragen geht die neue Broschüre von Domoterra nach. Domoterra, als Dachmarke des Verbands Schweizerischer Ziegelindustrie VSZ, wurde erstmals an der Swissbau 05 präsentiert. Mit der Broschüre «Entdecken Sie die Geheimnisse des Backsteins» werden Bauinteressenten und Architekten in die faszinie-

rende Welt des Mauerwerks «entführt». So werden darin nicht nur Möglichkeiten und Vorzüge dieses Baustoffes aufgezeigt, sondern auch, wie angenehm und natürlich Räume aus Backstein sein können. Backstein ist in unserer Baukultur alltäglich. Obwohl er einer der ältesten Baustoffe ist, hat er über die Zeit nichts an Modernität eingebüsst. Kontinuierlich optimiert und modifiziert, zeigt er sich noch heute punkto Ökonomie, Ökologie wie auch in bau-



physikalischen Belangen in Hochform. Entsprechend sind ihm praktisch keine Grenzen in der Anwendung gesetzt. Die Broschüre kann unter www.domoterra.ch oder telefonisch unter 043 497 34 70 bestellt werden.

Entdecken Sie die Geheimnisse des Backsteins